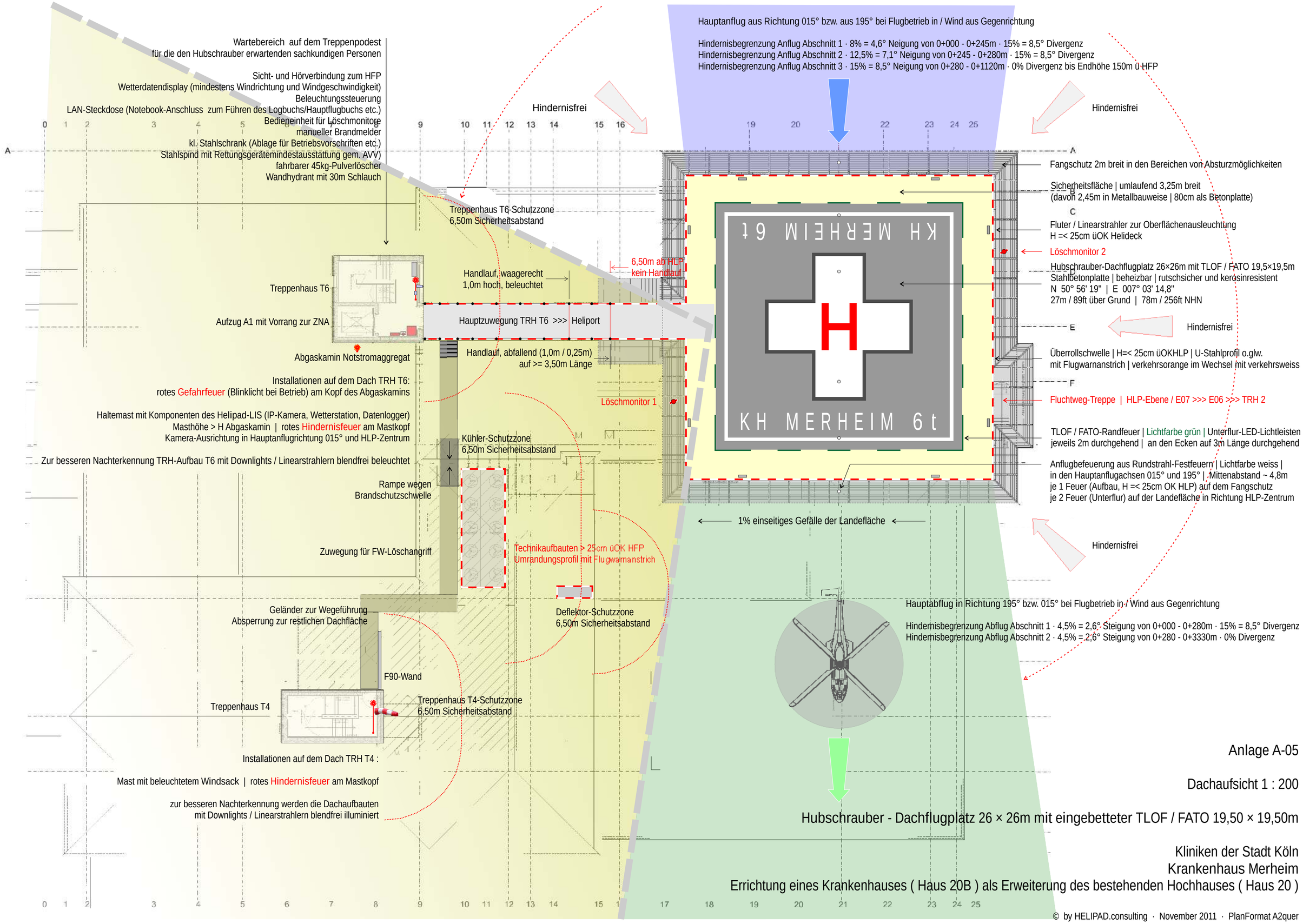
Hauptanflug aus Richtung 015° bzw. aus 195° bei Flugbetrieb in / Wind aus Gegenrichtung
Hindernisbegrenzung Anflug Abschnitt 1 · 8% = 4,6° Neigung von 0+000 - 0+245m · 15% = 8,5° Divergenz
Hindernisbegrenzung Anflug Abschnitt 2 · 12,5% = 7,1° Neigung von 0+245 - 0+280m · 15% = 8,5° Divergenz
Hindernisbegrenzung Anflug Abschnitt 3 · 15% = 8,5° Neigung von 0+280 - 0+1120m · 0% Divergenz bis Endhöhe 150m ü HFP
Hindernisfrei
Hindernisfrei
Hindernisfrei
Hindernisfrei
Wartebereich auf dem Treppenpodest
für die den Hubschrauber erwartenden sachkundigen Personen
Sicht- und Hörverbindung zum HFP
Wetterdatendisplay (mindestens Windrichtung und Windgeschwindigkeit)
Beleuchtungssteuerung
LAN-Steckdose (Notebook-Anschluss zum Führen des Logbuchs/Hauptflugbuchs etc.)
Bedieneinheit für Löschmonitore
manueller Brandmelder
kl. Stahlschrank (Ablage für Betriebsvorschriften etc.)
Stahlspind mit Rettungsgerätemindestausstattung gem. AVV)
fahrbarer 45kg-Pulverlöscher
Wandhydrant mit 30m Schlauch
Treppenhaus T6-Schutzzone
6,50m Sicherheitsabstand
Treppenhaus T6
Aufzug A1 mit Vorrang zur ZNA
Handlauf, waagerecht
1,0m hoch, beleuchtet
6,50m ab HLP
kein Handlauf
Hauptzuwegung TRH T6 >>> Heliport
Abgaskamin Notstromaggregat
Handlauf, abfallend (1,0m / 0,25m)
auf >= 3,50m Länge
Installationen auf dem Dach TRH T6:
rotes Gefahrfeuer (Blinklicht bei Betrieb) am Kopf des Abgaskamins
Haltemast mit Komponenten des Helipad-LIS (IP-Kamera, Wetterstation, Datenlogger)
Masthöhe > H Abgaskamin | rotes Hindernisfeuer am Mastkopf
Kamera-Ausrichtung in Hauptanflugrichtung 015° und HLP-Zentrum
Zur besseren Nachterkennung TRH-Aufbau T6 mit Downlights / Linearstrahlern blendfrei beleuchtet
Löschmonitor 1
Kühler-Schutzzone
6,50m Sicherheitsabstand
Rampe wegen
Brandschutzschwelle
Zuwegung für FW-Löschangriff
Technikaufbauten > 25cm üOK HFP
Umrandungsprofil mit Flugwarnanstrich
Geländer zur Wegeführung
Absperrung zur restlichen Dachfläche
Deflektor-Schutzzone
6,50m Sicherheitsabstand
F90-Wand
Treppenhaus T4
Treppenhaus T4-Schutzzone
6,50m Sicherheitsabstand
Installationen auf dem Dach TRH T4 :
Mast mit beleuchtetem Windsack | rotes Hindernisfeuer am Mastkopf
zur besseren Nachterkennung werden die Dachaufbauten
mit Downlights / Linearstrahlern blendfrei illuminiert
KH MERHEIM 6t
H
KH MERHEIM 6t
Fangschutz 2m breit in den Bereichen von Absturzmöglichkeiten
Sicherheitsfläche | umlaufend 3,25m breit
(davon 2,45m in Metallbauweise | 80cm als Betonplatte)
Fluter / Linearstrahler zur Oberflächenausleuchtung
H =< 25cm üOK Helideck
Löschmonitor 2
Hubschrauber-Dachflugplatz 26×26m mit TLOF / FATO 19,5×19,5m
Stahlbetonplatte | beheizbar | rutschsicher und kerosinresistent
N 50° 56' 19" | E 007° 03' 14,8"
27m / 89ft über Grund | 78m / 256ft NHN
Überrollschwelle | H=< 25cm üOKHLP | U-Stahlprofil o.glw.
mit Flugwarnanstrich | verkehrsorange im Wechsel mit verkehrsweiss
Fluchtweg-Treppe | HLP-Ebene / E07 >>> E06 >>> TRH 2
TLOF / FATO-Randfeuer | Lichtfarbe grün | Unterflur-LED-Lichtleisten
jeweils 2m durchgehend | an den Ecken auf 3m Länge durchgehend
Anflugbefeuerung aus Rundstrahl-Festfeuern | Lichtfarbe weiss |
in den Hauptanflugachsen 015° und 195° | Mittenabstand ~ 4,8m
je 1 Feuer (Aufbau, H =< 25cm OK HLP) auf dem Fangschutz
je 2 Feuer (Unterflur) auf der Landefläche in Richtung HLP-Zentrum
1% einseitiges Gefälle der Landefläche
Hauptabflug in Richtung 195° bzw. 015° bei Flugbetrieb in / Wind aus Gegenrichtung
Hindernisbegrenzung Abflug Abschnitt 1 · 4,5% = 2,6° Steigung von 0+000 - 0+280m · 15% = 8,5° Divergenz
Hindernisbegrenzung Abflug Abschnitt 2 · 4,5% = 2,6° Steigung von 0+280 - 0+3330m · 0% Divergenz
Anlage A-05
Dachaufsicht 1 : 200
Hubschrauber - Dachflugplatz 26 × 26m mit eingebetteter TLOF / FATO 19,50 × 19,50m
Kliniken der Stadt Köln
Krankenhaus Merheim
Errichtung eines Krankenhauses ( Haus 20B ) als Erweiterung des bestehenden Hochhauses ( Haus 20 )
© by HELIPAD.consulting · November 2011 · PlanFormat A2quer